

Vatertagstour einmal anders

Statt mit dem Drahtesel ging es in diesem Jahr im Planwagen auf Tour. Grund waren die Witterungsverhältnisse. In diesem Jahr fiel Himmelfahrt auf die Eisheiligen und das Wetter gab der alten Bauernregel recht. Schon die Tage zuvor waren von nachhaltigen Regenfällen und niedrigen Temperaturen gekennzeichnet. Kurzfristig entschlossen sich die Organisatoren, die Fahrt auf einem Planwagen zu unternehmen. 21 wetterharte Väter trafen sich auf dem Hof Neuhaus an der Buschstraße, um gut gelaunt diesmal ohne Fahrrad den Vatertag einzuläuten. Heiner Neuhaus hatte seinen Traktor vor den Planwagen gespannt und chauffierte das Gespann mit großer Sorgfalt über teils schmale Wirtschaftswege. Mit von der Partie war auch ein PKW, der einige mobilitäts-eingeschränkte Väter transportierte. Dieses Angebot war bereits im Vorfeld der Tour bekannt gemacht worden, um insbesondere älteren Mitgliedern die Teilnahme an dieser Veranstaltung zu ermöglichen.



Wie in jedem Jahr war die Versorgung mit Schnittchen, gekochten Eiern und Kaltgetränken sichergestellt. Die niedrigen Temperaturen sorgten dafür, dass die Getränke kalt blieben. So mancher hielt seine kalte Flasche mit Handschuhen, damit die Hände nicht noch kälter wurden. Dem Wetter zum trotz herrschte auf dem Planwagen gute Stimmung.



Nach dem Start ging es über Avenwedde Richtung Friedrichsdorf. Unterwegs gab es einen Zwischenhalt, der Gelegenheit zu einem zünftigen Frühstück mit Schnittchen, gekochten Eiern, Gurken und Mettendchen bot.

Nachdem man sich gestärkt hatte, ging der Ausflug weiter. Ziel war der Rasen Hof Wullengerd an der Paderborner Straße in Friedrichsdorf. Geführt wird dieser Hof von den Zwillingen Benedikt und Raphael Wullenkord. Die Zwillinge hatten sich bereiterklärt, den Sunderaner Vätern einen Einblick in ihren Betrieb zu geben.

Mit Sachkenntnis und Humor stellten die Zwei ihren beeindruckenden Betrieb vor. Bereits 2005 haben Sie begonnen, auf ihren landwirtschaftlichen Flächen Rollrasen zu produzieren. Mittlerweile gehört Ihr Betrieb zu den 10 größten Produzenten von Rollrasen in Deutschland.



Für die Bearbeitung und den Vertrieb ist ein umfassender Maschinenpark notwendig. Maschinen für die Einsaat, für die Pflege (Rasenschnitt), Transport und selbst Kühlung nebst großer Traktoren sind in großer Anzahl vorhanden und bilden einen 7-stelligen Wert des Betriebsvermögens. Dass dazu auch noch Kartoffelanbau betrieben wird, geht bei dieser Dimension fast unter. Innovation ist ebenfalls eine Kernkompetenz. Große PV-Anlagen decken 90% des Stromverbrauchs und den Betrieb von zwei E-LKW.

